

Solothurner Sportplätze setzen auf **LED-Technologie**

Rücksicht auf die Umwelt

Beim Fussballplatz
in der Nähe eines
Waldgebiets
reduziert die
LED-Beleuchtung
die Lichtver-
schmutzung



energylight

Mit Best-Practice-Projekten wie diesem will die Initiative energylight das Stromsparerpotenzial bei der Beleuchtung aufzeigen und den Stromverbrauch in der Schweiz halbieren. Die Schweizer Licht Gesellschaft SLG forciert die Initiative zusammen mit zahlreichen energylight Partnern und der Unterstützung von EnergieSchweiz.

Mehr Infos unter
www.energylight.ch

Mit Unterstützung von





Optimal für Matches

Der Tennisplatz ist dank LED-Strahlern mit gezielter Lichtlenkung bestens ausgeleuchtet, ohne dass das Licht die Nachbarn stört.



Die Tennis- und Fussballplätze in Solothurn wurden im Zuge einer umfassenden Sanierung mit energieeffizienter LED-Technologie sowie einer flexiblen Lichtsteuerung ausgestattet. Diese Massnahmen führten zu einer beeindruckenden Reduktion des Energieverbrauchs um über 50 Prozent.

TEXT UND FOTOS:
ENERGYLIGHT PARTNER
ELEKTRON AG

Die Standortbedingungen der Sportplätze stellen besondere Anforderungen an die Sanierungsarbeiten. Der Fussballplatz liegt am Rand eines bewaldeten Gebiets, während der Tennisplatz von Wohngebäuden umgeben ist. Diese Konstellation erforderte ein Höchstmass an Rücksichtnahme, um die Lichtverschmutzung so gering wie möglich zu halten. Präzise steuerbare LED-Strahler mit gezielter Lichtlenkung waren hier die ideale Lösung, um die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler mit dem Schutz der Umwelt in Einklang zu bringen. So profitieren sie von optimalen Lichtverhältnissen, die sowohl für Training als auch Wettkämpfe ideal sind, und gleichzeitig werden unnötige Lichtemissionen deutlich verringert. Dies schützt nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner vor Lichtverschmutzung, sondern schon auch die Tierwelt und die natürliche Umgebung. →



Fazit Die umfassende Sanierung der Sportplätze in Solothurn mit moderner LED-Technologie und innovativer Lichtsteuerung führte zu über 50 Prozent Energieeinsparung, optimalen Lichtverhältnissen und einer deutlichen Reduktion der Lichtverschmutzung zugunsten von Umwelt und Anwohnern.

«Mit den neuen Reflektoren können wir das Licht gezielt lenken, sodass wir weniger Leuchten benötigen, eine bessere Ausleuchtung erzielen und gleichzeitig den Energieverbrauch halbieren.»

Claudio Ludäscher, Geschäftsführer Lichttechnik Ludäscher AG

Herausforderungen und innovative Lösungen

Die Sanierung von Sportplätzen ist oft mit logistischen und technischen Herausforderungen verbunden. Besonders die Verlegung neuer Kabel für die Lichtsteuerung erweist sich häufig als problematisch, da die genaue Lage von Schächten und Zugängen nicht immer bekannt ist. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, kam in Solothurn die drahtlose Steuerungstechnologie «Casambi» zum Einsatz. Sie ermöglicht eine effiziente und flexible Steuerung, ohne dass umfang-

reiche bauliche Massnahmen erforderlich sind.

Die neue Lichtsteuerung ist intuitiv bedienbar und vielseitig. Sie lässt sich einfach installieren und bietet die Möglichkeit, die Lichtintensität an unterschiedliche Anforderungen anzupassen. In Echtzeit können einzelne Bereiche oder der gesamte Platz individuell beleuchtet werden. Verschiedene Lichtszenarien, beispielsweise für Trainingsbetrieb oder Wettkämpfe, lassen sich über eine App oder einen Drehschalter einstellen. Diese Flexibilität erhöht nicht nur den Komfort,

sondern trägt auch zur Energieeinsparung bei, da nur die benötigte Lichtmenge verwendet wird.

LED-Strahler: effizient, umwelt- und spielerfreundlich

Die Montage der neuen LED-Strahler verlief reibungslos. Die Strahler gewährleisten dank Lichtlenkung eine gleichmässige Ausleuchtung der Plätze und minimieren Streulicht. Sportlerinnen und Sportler schätzen die hervorragende Sichtbedingungen, die durch die präzise abgestimmte Optik und Blende der Strahler erzielt werden. ■■■